

Die Neuregelungen auf einen Blick

- Redaktionelle Anpassung des § 4 EStG an die Einfügung neuer Sätze 8 und 9 in § 8 Abs. 2
- Fundstelle: Gesetz zur Änderung und Vereinfachung der Unternehmensbesteuerung und des steuerlichen Reisekostenrechts (UntStReiseKG) (BGBl. I 2013, 285; BStBl. I 2013, 188)

§ 41

Aufzeichnungspflichten beim Lohnsteuerabzug

idF des EStG v. 8.10.2009 (BGBl. I 2009, 3366; BStBl. I 2009, 1346),
zuletzt geändert durch BeitrRLUmsG v. 7.12.2011 (BGBl. I 2011, 2592; BStBl. I 2011, 1171)

Gesetzestext unverändert

§ 4 LStDV

Lohnkonto

idF des LStDV v. 10.10.1989 (BGBl. I 1989, 1849; BStBl. I 1989, 402),
zuletzt geändert durch UntStReiseKG v. 20.2.2013 (BGBl. I 2013, 285; BStBl. I 2013, 188)

(1)–(2) *unverändert*

(3) Das Betriebsstättenfinanzamt kann bei Arbeitgebern, die für die Lohnabrechnung ein maschinelles Verfahren anwenden, Ausnahmen von den Vorschriften der Absätze 1 und 2 zulassen, wenn die Möglichkeit zur Nachprüfung in anderer Weise sichergestellt ist. Das Betriebsstättenfinanzamt soll zulassen, daß Sachbezüge im Sinne des § 8 **Absatz 2 Satz 11** und **Absatz 3** des Einkommensteuergesetzes für solche Arbeitnehmer nicht aufzuzeichnen sind, für die durch betriebliche Regelungen und entsprechende Überwachungsmaßnahmen gewährleistet ist, daß die in § 8 Absatz 2 Satz 11 oder Absatz 3 des Einkommensteuergesetzes genannten Beträge nicht überschritten werden.

(4) *unverändert*

Autor: Dipl.-Finw. Wilfried **Apitz**, Regierungsdirektor, Sundern
Mitherausgeber: Michael **Wendt**, Vors. Richter am BFH, München

Kompaktübersicht

J 12-1 **Inhalt der Änderungen:** In § 4 Abs. 3 Satz 2 LStDV werden Zitate des § 8 Abs. 2 EStG an die dort vorgenommenen Änderungen durch das UntSt-ReiseKG angepasst. In § 8 Abs. 2 EStG wurden nach Satz 7 die Sätze 8 und 9 eingefügt, so dass der bisherige Satz 9 zu Satz 11 wurde. Bei der Änderung des § 4 LStDV handelt es sich um eine rein redaktionelle Anpassung von Gesetzesverweisen.

J 12-2 **Rechtsentwicklung:**

► **zur Gesetzesentwicklung von § 41 bis 2011** s. § 41 EStG Anm. 2.

► **Rechtsentwicklung von § 4 LStDV:**

▷ *Bekanntmachung der Verordnung zur Änderung der LStDV v. 10.10.1989* (BGBl. I 1989, 1845): Die LStDV wird komplett neugefasst.

▷ *StVOÄndVO v. 17.11.2010* (BGBl. I 2010, 1544; BStBl. I 2010, 1282): Art. 2 nimmt diverse Änderungen bei der Führung des Lohnkontos gem. § 4 LStDV vor. Zum einen handelt es sich um redaktionelle Folgeanpassungen an Änderungen durch das BürgEntG-KV v. 16.7.2009 (§ 4 Abs. 1 und 2 LStDV); zum anderen erfolgt eine Kompetenzübertragung für die Genehmigung von Aufzeichnungserleichterungen im Lohnkonto auf das BetriebsstättenFA (§ 4 Abs. 3 Satz 1 LStDV).

▷ *BeitrRLUmsG v. 7.12.2011* (BGBl. I 2011, 2592; BStBl. I 2011, 1171): § 4 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 werden aufgrund des Wegfalls der LStKarte und deren Ersatz durch das Verfahren der elektronischen LStAbzugsmerkmale (§§ 39, 39e EStG) angepasst.

▷ *UntStReiseKG v. 20.2.2013* (BGBl. I 2013, 285; BStBl. I 2013, 188): In Abs. 3 Satz 2 werden die Wörter „§ 8 Abs. 2 Satz 9 und Abs. 3“ durch die Wörter „§ 8 Abs. 2 Satz 11 und Abs. 3“ und die Wörter „§ 8 Abs. 2 Satz 9 oder Abs. 3“ durch die Wörter „§ 8 Abs. 2 Satz 11 oder Abs. 3“ ersetzt.

J 12-3 **Zeitlicher Anwendungsbereich:** Die Neuregelung tritt nach der Generalklausel des Art. 6 UntStReiseKG am 1.1.2014 in Kraft. Die Vorschrift ist erstmals ab dem VZ 2014 anzuwenden.

J 12-4 **Grund und Bedeutung der Änderungen:** Der bisherige Gesetzesverweis in § 4 Abs. 3 Satz 2 LStDV auf § 8 Abs. 2 Satz 9 und Abs. 3 EStG musste auf § 8 Abs. 2 Satz 11 und Abs. 3 EStG angepasst werden. Denn nach § 8 Abs. 2 Satz 7 EStG werden zwei neue Sätze eingefügt. Der bisherige Satz 9 wird dadurch zu Satz 11, ohne eine Neuregelung zu erfahren.

In § 4 LStDV handelt es sich um eine redaktionelle Anpassung von Gesetzesverweisen. Inhaltlich ergibt sich dadurch keine Veränderung gegenüber der bisherigen Rechtslage.